

Studierendenparlament des KIT

Protokoll der 6.Sitzung

16.12.2014 | Beginn: 19:30 | Ende: 23:54

Protokoll: Lars Olsson

Redeleitung: Fabian Trost

Anwesende Abgeordnete:

Michael Armbruster
Larissa Hammer
Manuel Schönheinz
Matthias Jung
Lars Olsson
Felix Schimek
Christopher Schwab
JohannesReinelt
André Hiller
Christian Krämer
Florian Breuer
Benedict Stampfer
Fabian Trost
SebastianReimann
Patricia Mayer
Michael Schiffner
Johannes Janosovits
Pascal Casper
Oliver Kuppler

5 Entschuldigte Abgeordnete:

Phillip Flohr
Ayla Schulz
Timona Ghosh
Hannah Wenk
Benno Baltes

Unentschuldigte Abgeordnete:

Henrik Schürmann

Gäste:

Simon Bischof
Victoria Schemenz
Wolfram Bopp
Michael Jäger
Manuel Kaiser

Dokumentation von Abstimmungen: (Ja / Nein / Enthaltung)

Julian Bitterwolf
Harald Herrlich
Martin Junk
Michael Tänzer
Phillipp Glaser

- 10 **Tagesordnung:**
1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung Protokolle
- 15 5. Berichte
6. Wahl AStA
7. Genehmigung Haushaltsplan FS Physik
8. Genehmigung von Fachschaftsordnungen
 a) FS BGU
- 20 b) FS GeistSoz
9. Wahl SK Fragen der Lehrerausbildung (1 Vertreter + 1 Stellvertreter)
10. Qualitätssicherungsmittel
11. Mitglied des Kassenprüfungsausschuss AKK
12. Kassenprüfung des UStA Kasse e.V.
- 25 13. Änderung der Organisationssatzung
14. Organisationssatzung
15. Berichte Rechnungsprüfungsausschuss und Tätigkeitsbericht UStA SoSe 2013 sowie Entlastung des Vorstandes des UStA SoSe 2013
16. Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes
- 30 17. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

Fabian Trost begrüßt die alle Anwesenden um 19:30.

TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit

Es gibt keine Fragen.

35 TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

TOP 4: Genehmigung Protokolle

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor

TOP 5: Berichte

40 Bericht aus dem HOC-Beirat (Larissa H.):

Es gab ein Treffen mit der stellv. Geschäftsführerin. Konzept für Kurs zur Hochschulpolitik wurde erstellt und der Kurs durchgeführt. Allerdings hatten die Teilnehmer nicht die richtigen Vorkenntnisse. Deswegen wurde der Kurs umgewidmet (Flüchtlingshilfe). Posten im HOC-Beirat werden frei. Interessierte melden sich bitte bei Timona oder Larissa.

45 Bericht aus dem Ältestenrat:

Protokoll der letzten Sitzung ist angehängt.

Bericht aus dem Senat (Victoria S.):

Der Bericht befindet sich im Anhang.

Bericht aus dem AStA:

50 Der Bericht ist angehängt. Es wird über die Möglichkeit einer Pressemitteilung des AStA bez. der Einhaltung der Zivilklausuel am Campus Nord diskutiert. Oliver K. und Fabian T. fordern den AStA auf das StuPa darüber zu informieren. Hintergrund war eine Anfrage der Grünen-Fraktion.

Bericht aus dem Finanzausschuss.

55 Andre Hiller wurde als Vorsitzender gewählt.

Bericht aus Senats-Ausschuss zum KIT-Gesetz:

Es wird zu einem Infotreffen einladen.

TOP 6: Wahl AStA

Die Referate Soziales und Ökologie sind zu besetzen.

60 Wahl zum Referat Soziales

Johannes J. schlägt Wolfram Bopp vor. Wolfram stellt sich und seine Intention für das Amt ausführlich vor.

Wolfram ist bei den Jusos. Er will mindestens 5 Stunden in der Woche für das Referat arbeiten. Er sieht seine Aufgaben hauptsächlich in den Freitischen und bei der Beratung.

65 Persönlich wichtig ist ihm auch die bessere Bewerbung der Freitische z.B. bei den verschiedenen Beratungsstellen. Er hat schon ein paar Ideen für Projekte. Z.B. der offene Kühlschrank oder das "irische Beratungsmodell".

Florian B. findet es super, dass er das Amt übernehmen möchte und findet es gut, dass er sich mit anderen Referaten vernetzen möchte.

70 Michael S. weißt auf den hohen Arbeitsaufwand hin. Wolfram hält das für machbar.

1. Wahlgang (11/6/2) ->Die Mehrheit der Mitglieder des Studierendenparlaments wurde verfehlt.

2. Wahlgang (12/5/2) ->Die Mehrheit der Mitglieder des Studierendenparlaments wurde verfehlt.

Dokumentation von Abstimmungen: (Ja / Nein / Enthaltung)

75 3. Wahlgang (10/5/3), eine ungültige Stimme. Damit ist Wolfram im dritten Wahlgang gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl zum Referat Ökologie

Es gibt keine Kandidaten. Der TOP ist damit vertagt.

TOP 7: Genehmigung Haushaltsplan FS Physik

80 Victoria S. stellt den Haushalt der FS Physik vor.

Abstimmung: (19/0/0) -> Der Haushaltsplan ist genehmigt.

TOP 8: Genehmigung von Fachschaftsordnungen

a) Fachschaftsordnung BGU

85 Michael S. stellt eine Frage zu §7 bezüglich der Geschäftsordnung. Ergebnis: Das StuPa muss diese nicht genehmigen.

Frage zu §3 Abs. 1: Die Begriffe sind teilweise inkonsistent.

Frage zu §3 Abs. 3: Hier gibt es einen formalen Fehler.

Es werden strukturelle Fehler festgestellt. Bezüge zur Organisationssatzung scheinen nicht korrekt.

90 Frage zu §5 Abs. 3: Der Verweis wird als sprachlich nicht korrekt kritisiert. Es wird eine Formulierung wie "analog zu" gefordert.

Michael S. merkt an, dass in der Fachschaftsversammlung nicht gewählt werden darf, wie in der Satzung gefordert.

95 Der TOP wird zunächst unterbrochen, um redaktionelle Änderungen einzupflegen und es wird mit der Tagesordnung fortgefahren

Die Fachschaftsordnung GeistSoz liegt nicht vor. Der TOP wird vertagt.

TOP 9: Wahl SK Fragen der Lehrerausbildung (1 Vertreter + 1 Stellvertreter)

Michael Daam steht zur Wahl für den Posten des Vertreters.

GO-Antrag auf geheime Wahl.

100 1. Wahlgang: (15/2/0) , eine ungültige Stimme.

Damit ist Michael Daam im 1. Wahlgang zum Vertreter in der SK gewählt.

Für der Stellvertreter-Posten stehen Victoria Schemenez und Lucas Schuett zur Wahl:

GO-Antrag auf geheime Wahl.

105 1. Wahlgang:
Victoria: 16
Lucas Schuett: 0
Enthaltung: 2

Damit ist Victoria als Stellvertreterin gewählt.

Dokumentation von Abstimmungen: (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 10: Qualitätssicherungsmittel

110 **Antrag: Qualitätssicherungsmittel (Johannes Janosovits)**

"Die Studierendenschaft des KIT befürwortet eine Kooperation mit dem KIT, um die Weiterführung der im Rahmen des Hochschule-2020-Paktes auslaufenden QSM zu ermöglichen. Bedingung dafür ist eine Vergabe der Mittel nach Kriterien, die hinsichtlich studentischer Mitsprache, Transparenz und Zweckgebundenheit mindestens die der SK QSM entsprechen. Zudem muss die Förderung mindestens 10 Mio. € jährlich betragen."

115

1. Lesung

Florian B. fragt nach, ob es einen konkreten Anhaltspunkt für den Betrag gibt. Johannes J. weißt darauf hin, dass der Betrag relativ beliebig sei und es keine neue Konkretisierung gibt.

Michael S. ist gegen eine parallele Aktion zu den Protesten (inkl. Petition).

120

Lars weißt darauf hin, dass das Ziel die Finanzierung der Lehre ist und nicht ein spezielles Verfahren um dahin zu kommen.

Johannes J,: Der konkrete Betrag ist nicht entscheidend.

2. Lesung

Es gibt keine Änderungsanträge.

125

3. Lesung

Florian B.: Der AStA ist nicht an einen speziellen Betrag gebunden.

GO-Antrag von Johannes J. auf Vertagung: Den Verhandlungen hilft ein beschlossener Antrag in dieser Form nicht.

Es gibt keine Gegenrede. Der Antrag ist vertagt.

130

Die Sitzung wird für 2 Minuten unterbrochen

Der TOP 8 wird weitergeführt.

Fortsetzung TOP 8: Genehmigung von Fachschaftsordnungen

Es wurden in der Zwischenzeit Korrekturen eingepflegt. GO-Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung (Die Satzung wurde nicht mit der Einladung verschickt). (18/0/0) Es wird von der Tagesordnung abgewichen.

135

Abstimmung: (18/0/0) -> Die Satzung wird genehmigt.

TOP 11: Mitglied des Kassenprüfungsausschuss AKK

Die AKK-Vereinsatzung sieht ein StuPa-Mitglied als Teil des Rechnungsprüfungsausschuss vor. Fabian T. fragt nach Interessenten. Der Arbeitsaufwand beläuft sich auf 4 bis 6 Tage.

140

Johannes Janosovits schlägt Fabian Trost vor. Er lehnt ab. Michael Schiffner stellt sich zur Wahl.

GO-Antrag auf geheime Wahl.

1. Wahlgang:

Michael S. : 11

Dokumentation von Abstimmungen: (Ja / Nein / Enthaltung)

145 Nein: 2
 Enthaltung: 1
 Ungültig: 2

Die Mehrheit der Mitglieder des StuPa wurde nicht erreicht. Damit ist Michael Schiffner nicht gewählt. Er zieht seine Kandidatur zurück. Patricia Mayer stellt sich zur Wahl

150 1. Wahlgang:
 Patricia M. : 15

 Nein: 0
 Enthaltung: 2
 Ungültig: 0

155 Damit ist Patricia im 1. Wahlgang gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 13: Kassenprüfung des UStA Kasse e.V.

Antrag: Kassenprüfung des UStA Kasse e.V. (Daniel Sobing)

160 Der Finanzausschuss der Studierendenschaft des KITs wird beauftragt, die Kassenprüfung des UStA Kasse Karlsruhe e.V. und des Studierenden Service Verein Karlsruhe e.V. bis auf Weiteres zu übernehmen.
 Abstimmung: (14/0/2) -> Der Antrag ist angenommen.

TOP 13: Änderung der Organisationssatzung

Antrag: Änderung der Organisationssatzung (Unterstützerliste)

165 Ergänze in §41 Satz 2:
 "4. Einfache Zweidrittelmehrheit, d.h. mindestens doppelt so viele Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen, wenigstens aber eine Ja-Stimme."

170 Begründung: Die Arbeit in der Studierendenschaft, insbesondere in den Fachschaften basiert auf dem Einsatz ehrenamtlicher Engagierter und ist somit in ihrer Organisation oft auf die breite Unterstützung der aktiven Basis angewiesen. Ein Entscheidungsmodell, welches auf geringfügigen Mehrheiten basieren kann, ist daher nicht immer angemessen.

Die bisher möglichen Formen der Zweidrittelmehrheit lassen keine Enthaltungen ohne Beeinflussung des Ergebnisses zu, weswegen wir eine zusätzliche Möglichkeit für Mehrheitsbildungen in Gremien der Studierendenschaft als notwendig erachten.

175 1. Lesung
 Sebastian R. : Enthaltung ist auch eine Meinung. Man müsste die Enthaltungen überzeugen.

Fabian B: Welche Abstimmung wird die neue Regelung betreffen?

Ben K.: Er fordert Freiheit der Fachschaften und Unabhängigkeit von der Organisationssatzung. Lange galt in der Fachschaft das Konsensprinzip. Daher entspringt auch die Regelung. Weitere Gründe sind die vielen Enthaltungen in den Sitzungen.

180 Mathias: Es bleibt nur noch relative Mehrheit, wenn dieser Antrag nicht durchgeht. Da es zu viele Mitglieder im Verhältnis zu Anwesenden auf den Sitzungen gibt.

2. Lesung

Es gibt keine Änderungsanträge

3. Lesung

185 Abstimmung: (16/0/1). Die Zweidrittelmehrheit ist nicht erreicht.

GO-Antrag von Johannes R. auf Anzweiflung des Abstimmungsergebnis. Erneute Abstimmung

Abstimmung: (17/0/0). Der Antrag ist angenommen.

TOP 14: Organisationssatzung

190 Die Zusammensetzung des Fachschaftsvorstands in § 30 ist leider nicht klar geregelt, da es die Möglichkeit gibt, dass Fakultätsratsmitglieder dem Fachschaftsvorstand angehören, aber andererseits der Fachschaftsvorstand aus den direkt gewählten Fachschaftssprecherinnen besteht. Es ist unklar, ob ein Fachschaftsvorstand nur aus Fakultätsratsmitgliedern bestehen kann oder ob diese nur zusätzlich hinzugezogen werden können. Diese Auslegung kann
195 nicht aus der Satzung abgeleitet werden.

Michael Jäger stellt ergänzende Änderungen zur Organisationssatzung vor. Es wird gefordert die ergänzenden Änderungen als Antrag zu behandeln. Dafür ist eine Abweichung von der Geschäftsordnung notwendig.

200 GO-Antrag auf Abweichung von der GO: (4/4/9) Der GO-Antrag ist nicht angenommen. Der Antrag wird nicht behandelt.

TOP 15: Berichte Rechnungsprüfungsausschuss und Tätigkeitsbericht UStA SoSe 2013 sowie Entlastung des Vorstandes des UStA SoSe 2013

GO-Antrag von Michael A. auf Vertagung, da keine Unterlagen vorliegen. Es gibt keine Gegenrede. Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

205 TOP 16: Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Florian B. übernimmt den Antrag von Michael A. Florian B. zieht seinen eigenen Antrag zurück.

Johannes Reinelt stellt seinen Antrag vor:

Ändere § 14 Geschäftsordnungsanträge Abs. (3) zu:

210 "Geschäftsordnungsanträge auf

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit,

b) geheime Wahl,

c) geheime oder namentliche Abstimmung gemäß §10(3),

d) Personaldebatte ist stattzugeben.

215 Zudem ist der Anzweiflung eines Wahl- oder Abstimmungsergebnisses stattzugeben, wenn es sich um keine Abstimmung per Handzeichen

Dokumentation von Abstimmungen: (Ja / Nein / Enthaltung)

gehandelt hat. Über sonstige Geschäftsordnungsanträge wird nach Anhörung einer Gegenrede sofort offen abgestimmt. Erfolgt keine Gegenrede, so gilt der Antrag als beschlossen."

220 Mathias stimmt ihm zu. Die Anzweiflung der Durchführung der Abstimmung ist nicht möglich. Außerdem sind drei Leute ausreichend, um ein richtiges Ergebnis festzustellen.

Michael S. fordert die Abgeordneten auf sich an die Regeln zu halten und sich vor der Abstimmung zu überlegen, was sie abstimmen.

225 Harald findet die Anzweiflung wichtig, da es doch mal vorkommen kann, dass sich verzählt wird.

Lars: Die Anzweiflung wird missbraucht, um Abstimmungsergebnisse zu manipulieren. Diese Möglichkeit sollte entzogen werden.

Michael stimmt Harald zu.

230 Mathias weist darauf hin, dass nicht jeder wählen muss. Die Feststellung des Ergebnisses bei offener Abstimmung ist nicht möglich da sich eine neue Situation gibt. Der Videobeweis wäre die einzige Möglichkeit.

GO Antrag auf Ende der Debatte: (2/3/11) --> Der GO-Antrag ist abgelehnt.

Abstimmung über den Änderungsantrag: (10/6/0). Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

235 Michael S. stellt seinen Antrag vor

Änderungsantrag zu §20 Ergänze:

Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach dem Beschluss durch das StuPa in Kraft.

(12/0/1) Antrag angenommen.

Antrag von Michael S.

240 Füge §14 (4) ein:" Von §2 (2) und §14 (4), kann mit §14(2) (q) nicht abgewichen werden."

Michael A.: Es ist wichtig die Flexibilität zu erhalten.

Fabian T.: Sperrminorität von ein Drittel ist einfach aufzubringen, falls es doch zu kritisch ist.

Abstimmung: (2/11/2) Der Antrag wird abgelehnt.

245 GO-Antrag auf Vertagung. Es gibt keine Gegenrede. Der TOP wird vertagt.

TOP 17: Sonstiges

Lars kündigt seinen Rücktritt aus dem StuPa-Präsidiums zum 01.01.15 an.

Fabian Trost schließt die Sitzung um 23:54.